



**Einreicher:**

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

**Betreff:**

Erhalt der Biosphäre Potsdam

Erstellungsdatum 15.02.2016

Eingang 922: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Seit etwa einem Jahr ist bekannt, dass seitens des Landes Brandenburg keine Festlegungen zur Nutzung der Biosphäre Potsdam nach Auslaufen der Zweckbindung am 30.09.2017 getroffen wurden. Es sind sowohl kommerzielle als auch öffentliche Nutzungen und Kombinationen aus beiden möglich. Das Land kann sich auch Nutzungen als „Bildungszentrum des Landes Brandenburg für nachhaltige Entwicklung“ vorstellen. Es besteht durchaus die Möglichkeit der finanziellen Beteiligung des Landes an solchen Nutzungen. Allein als hinderlich wird festgestellt, dass es bisher keinen Versuch seitens der Stadt Potsdam gegeben habe, das Land Brandenburg künftig in Nutzung und Finanzierung der Tropenhalle Biosphäre einzubeziehen.

Da die eigenständigen Überlegungen der Stadt und der Pro Potsdam bisher offenbar nicht zu einer tragfähigen Lösung für den Weiterbetrieb der Biosphäre geführt haben, bleibt die Frage, wie diese Gemeinschaftsaufgabe der überregional wirksamen Biosphäre im öffentlichen Interesse gemeinsam mit dem Land gelöst werden kann.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Bemühungen haben Sie oder die Pro Potsdam seit Februar 2015 unternommen, um eine Beteiligung des Landes Brandenburg an einem Nutzungs- und Finanzierungskonzept für die Biosphäre auszuhandeln?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift